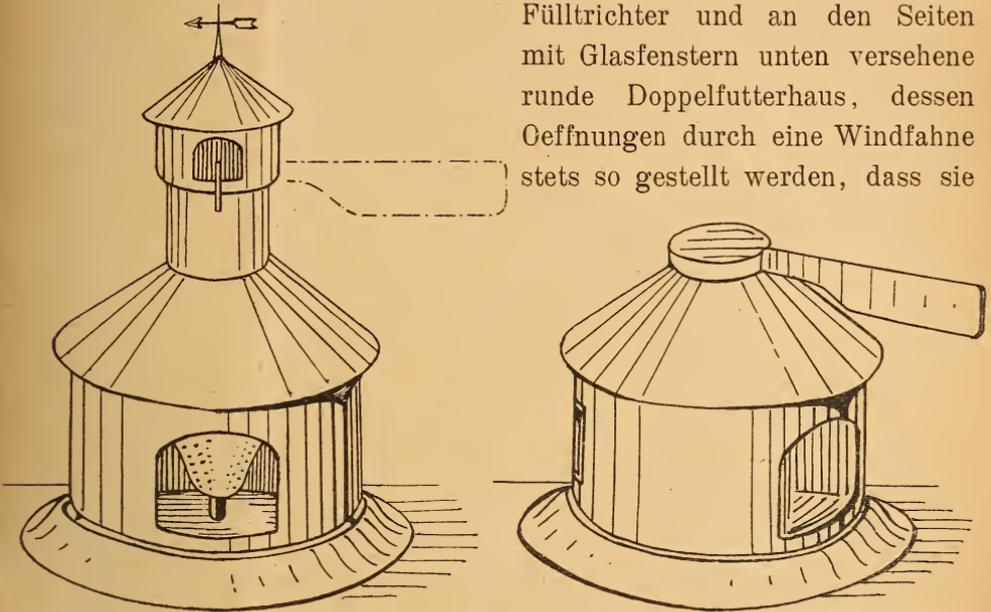


Ein drehbares, sich selbst auf Zeit bedienendes Futterhaus auch für Laufvögel, Hühner, Fasanen etc. (Gebrauchsmuster No. 452 951.)

Einrichtung: Auf einer in einem feststehenden Fusse befindlichen Achse dreht sich das mit einem geteilten für Getreide und Samen eingerichteten

Fülltrichter und an den Seiten mit Glasfenstern unten versehene runde Doppelfutterhaus, dessen Öffnungen durch eine Windfahne stets so gestellt werden, dass sie



auf der dem Winde, Regen und Schnee entgegengesetzten Seite liegen, so dass das Futter nicht verweht werden kann, stets trocken bleibt und daher nicht verdirbt. Der Futtertrichter wird durch die Klappen im oberen Futterhaus, in das man am besten einen Futterstein oder Hanf legt, gefüllt.

Rotenburg a. d. Fulda.

Prof. L. Schwarz.

Bücherbesprechungen.

Fr. u. J. Kerz: Das Sammeln, Präparieren und Aufstellen der Wirbeltiere. Stuttgart, Verlag von Strecker & Schröder. 1912.

Das Buch gibt eine ausführliche Anleitung zum Sammeln, Präparieren und Aufstellen der Wirbeltiere mit besonderer Berücksichtigung des Sammelns auf Reisen. Die Anweisungen sind zwar nicht neu, aber in durchaus verständlicher und leicht fasslicher Weise dargestellt und durch zahlreiche Bilder erläutert. Die Herstellung der Körper aus den verschiedensten Materialien wird eingehend geschildert, und so bildet das Buch auch für den Museumspräparator eine brauchbare und zuverlässige Anleitung. Bei den Vögeln sind auch ausführliche Anweisungen zur Herstellung von Bälgen und zur Sammlung von Eiern und Nestern gegeben. Das Buch verdient weitgehende Empfehlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz L.

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen. 319](#)